

Protokoll der Vollversammlung am 24.11.2008

Begrüßung der Anwesenden stimmberechtigten Mitglieder(57)

Schweigeminute für den verstorbenen Kollegen Jochen Wegerhoff

- TOP 1: Es folgte der Vortrag von Herrn Spieker(KVWL) über die Struktur und die Berechnung der Regelleistungsvolumina für das Jahr 2009 und Erläuterung der Systematik und der Probleme der Honorarberechnung ab dem Jahr 2009. Der Vortrag ist auf den internen Seiten des Netzes nachlesbar.
- Die anschließende Fragerunde konnte Herrn Spieker keine genauen Zahlen entlocken, er machte aber darauf aufmerksam, dass die Veröffentlichung der Zahlen zu Anfang Dezember zu erwarten sei.
- TOP 2: Die Befragungsergebnisse der Sommerbefragung wurden vorgestellt(werden auch auf den Internetseiten nachzulesen sein) Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die mangelnde Teilnahme von Ärzten an Qualitätszirkeln, Vollversammlungen und die mangelnde Teilnahme an geschlossenen Verträgen trotz eigener Teilnahmeerklärung als nicht netzkonformes Verhalten angesehen werden. Die Kommunikation über Rundfaxe ist bei nahezu 100 % angekommen, die Internetseiten werden nur von einem Drittel gelesen.
- TOP 3: Im Beirat und für die nächste VV werden Änderungen der Satzung formuliert werden müssen, da die Einbindung der Fachärzte über die Fachgruppen nicht ausreichend angenommen wurde. Die hausärztlichen Qualitätszirkel werden daher als Basiskontakt zwischen Haus-und Fachärzten geöffnet. Hier können auch netzinterne Beiträge besprochen werden. Die Fachärzte werden einmal im Jahr dann ihre Beiratsmitglieder auf einer eigenen Versammlung wählen.
- TOP 4: Es folgt der Bericht über das PROGESUND-Netz, dessen Netzerfolg im ersten Quartal 08 bei 7,4% und im zweiten Quartal bei 5,6% gelegen hat. Es wird durch die Knappschaft noch ein Abzug der Verwaltungskosten erfolgen, da diese seit 2004 bisher durch schleppende Verhandlungen noch nicht berücksichtigt wurden. Eine Abstimmung der beteiligten Netze erfolgt.
- Es soll eine Öffnung des Netzes PROGESUND auf fünf Fachabteilungen des Prosper-Hospitals erfolgen(HNO, Urologie, Proktologie, Geriatrie, Nephrologie). Die Vorgeschichte und aktuelle Probleme werden diskutiert. Es erfolgt eine Abstimmung darüber, ob das Netz der Öffnung über diese fünf Fachabteilungen vorbehaltlos zustimmt: Die Abstimmung (30 Nein, 7 Ja, 20 Enthaltungen) wird zu weiteren Verhandlungen Anlass geben. Die Führung dieser Gespräche wird an den Vorsitz des PROGESUND –Vorstandes herangetragen
- Mitgliedsbeiträge: Wegen der zu erwartenden Kosten für das kommende Jahr mit der Aussicht auf Verträge mit der AOK(Pflegeheime, Palliativ,) und der Fortsetzung des ProGesund-Netzes mit Steigerung des Netzerfolges ist eine Anhebung des Mitgliedsbeitrages auf 300 Euro jährlich nicht zu umgehen
- Der Rabattvertrag mit der Knappschaft soll nach einem noch abzustimmenden Modus in der PROGESUND-Versammlung zur Auszahlung kommen und ab 2009 zur Auszahlung kommen

Gz. Dr.Uhländer